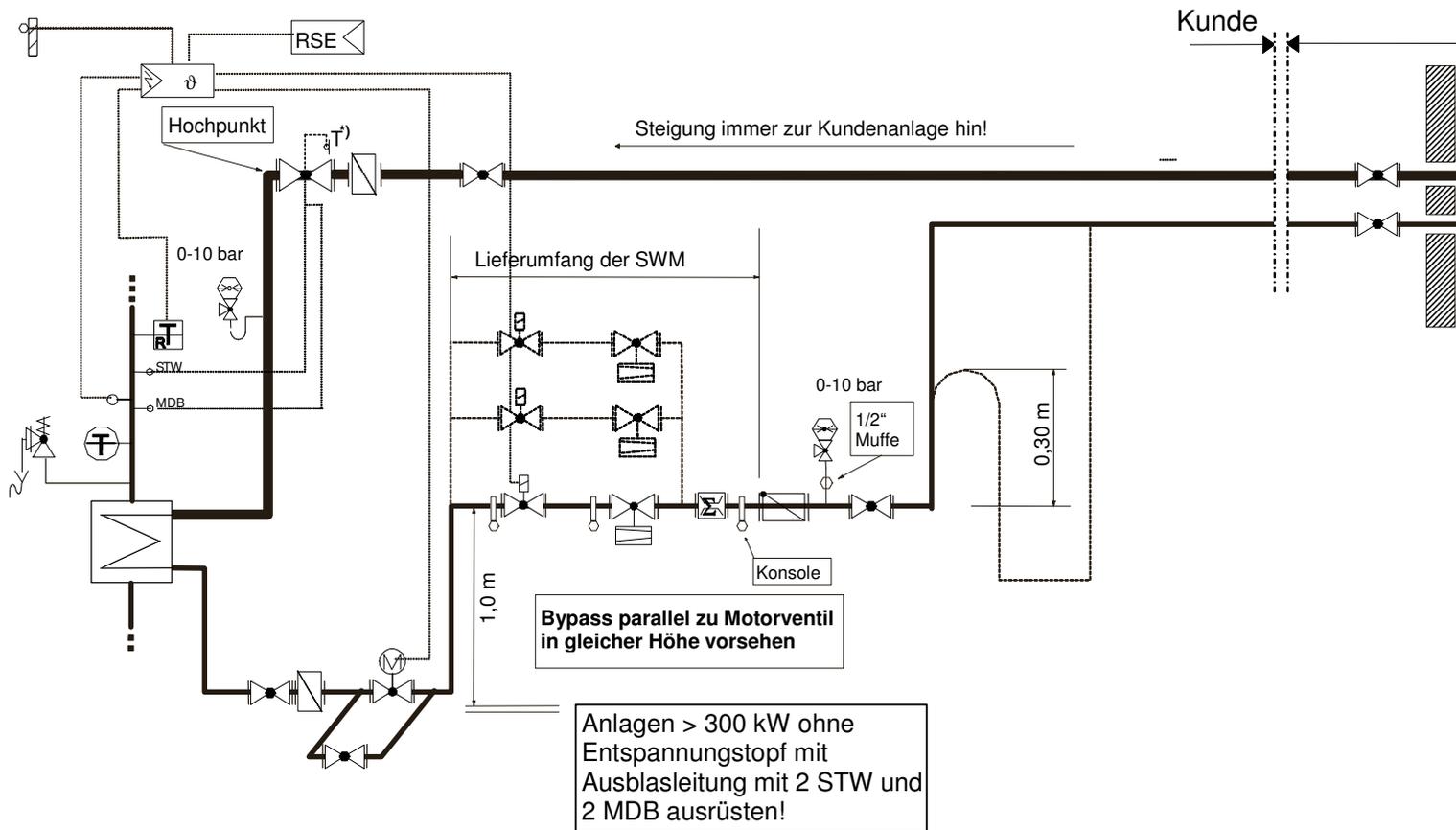


# Wärmeübergabestation mit WÜT primärseitiger Dampfanschluss (Schema)



**Liefergrenze SWM**

Dampf,  
1-8 bar Überdruck,  
max. 200 °C,  
PN 25

**Eigentum SWM**

- Rundsteuerempfänger (RSE)  
(entfällt, wenn Lüftungsanlagen vorhanden)
- Trafo, 230 V~/ 42 V~  
Gleichrichter, Feinsicherung, Kontrolllampe

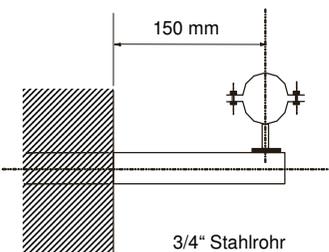
**Eigentum Kunde**

- Regler, Schaltschrank
- Pumpenschutzschalter mit Hilfskontakt  
(Schließer)
- Wärmeübertragerstation

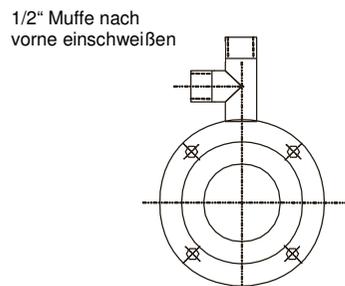
**Allgemeine Hinweise**

- kleinste Dimension der Kondensatleitung  
DN 20 (siehe Anlage 14)
- Kondensattemperatur an der Begrenzer-  
strecke max. 50 °C
- An der Kondensatleitung dürfen keine  
Entleerungen eingesetzt werden.
- Schmutzfänger am WÜT und  
am TWE ist immer waagrecht  
einzubauen
- Rückschlagventile nur in  
Flanschführung  
nach der Begrenzerstrecke ist bei tiefliegen  
den Kondensatleitungen eine Stauschleife  
einzubauen, die 0,30 m über die  
Begrenzerstrecke zu ziehen ist.

**Detail „Konsole“**



**Detail „1/2“  
für Manometer“**



Anlagen > 300 kW ohne  
Entspannungstopf mit  
Ausblasleitung mit 2 STW und  
2 MDB ausrüsten!

Bypass parallel zu Motorventil  
in gleicher Höhe vorsehen

Steigung immer zur Kundenanlage hin!

\*) Optional Heizraumtemperaturaufnehmer zur  
erweiterten Sicherheit möglich. Siehe 6.3.3